

Betreff: AW: Anfrage - Landesbildungsserver BaWü (Landeskunde)
Von: "Herterich, Wolfgang (LpB)" <Wolfgang.Herterich@lpb.bwl.de>
Datum: 08.04.2020, 11:01
An: Johannes Gießler <johannesb.giessler@gmx.de>

Sehr geehrter Herr Gießler,

vielen Dank für Ihre Anfrage.
Gerne können Sie die Karte für Ihr Modul verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Herterich
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Abt. Zentraler Service / Abt. Neue Medien
Fachreferent Informations- und Kommunikationstechnik
Internetredaktion
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon: 0711.6874316
E-Mail: wolfgang.herterich@lpb.bwl.de

Unser Service für Sie:
Die LpB im Internet: www.lpb-bw.de
Publikationen bestellen: www.lpb-bw.de/shop
Online-Newsletter "einblick" bestellen: www.lpb-bw.de/newsletter

Von: Johannes Gießler [mailto:johannesb.giessler@gmx.de]
Gesendet: Mittwoch, 8. April 2020 10:49
An: lpb@lpb-bw.de
Betreff: Anfrage - Landesbildungsserver BaWü (Landeskunde)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Landeskundebeauftragter des Kultusministeriums für den Kreis Ravensburg und den Bodenseekreis beschäftige ich mich mit der Auswirkung der "großen Geschichte" im lokalen Kontext.

Gegenwärtig erstelle ich ein Modul für den Landesbildungsserver mit dem (Arbeits-) Titel: "Leben in nachnapoleonischer Zeit - Der "schwarze Veri" und die letzten Räuberbanden in Oberschwaben.

Der Unterrichtsgang verfolgt dabei zwei Ziele:

Ausgehend vom Auftreten der oberschwäbischen Räubern zum Jahreswechsel 1818/19 stehen vier Phänomene dieser Zeit im Mittelpunkt: Das Bevölkerungswachstum, die Verwerfungen der nachnapoleonischen Kriege, enorme Klimaschwankungen und gesellschaftliche Verwerfungen.

Daran anschließend wird in der zweiten Doppelstunde der Blick nochmals auf das Geschehen in Oberschwaben verengt. Zunächst sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Leben der Räuber auseinandersetzen, um dann die Mythenbildung rund um den Schwarzen Veri und das daran andockende, sehr lebendige Brauchtum (Räubergruppen an Fasnet, am Biberacher Schützenzug, etc.) zu reflektieren.

Die Unterrichtsmodule der Landeskundebeauftragten werden den Kolleginnen und Kollegen aller

Schularten auf dem Landesbildungsserver [<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module>] kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie sollen einerseits bei der Unterrichtsvorbereitung unterstützend wirken und andererseits lokalgeschichtliche Themen in die Klassenzimmer tragen.

In diesem Zusammenhang ist Ihre Karte: "SÜDWESTDEUTSCHLAND am Ende des alten Reiches um 1789" [https://www.landeskunde-baden-wuerttemberg.de/fileadmin/landeskunde/images/Geographie/Historische_Territorien/Suedwestdtlnd._am_Ende_des_Alten_Reiches.jpg] eine tolle Fundgrube und ich würde sie gerne in das Modul einbauen. Selbstverständlich versehen mit einem Verweis auf Sie als Rechteinhaber der Karte.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Nutzungsrechte für eine Veröffentlichung im Rahmen von Arbeitsblättern auf dem Landesbildungsserver einräumen könnten und bedanke mich herzlich für Ihre Mühe.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Johannes Gießler

--

*Montfort Gymnasium Tettnang
Manzenbergstraße 30
88069 Tettnang*

*Johannes Gießler
Landeskundebeauftragter
Kirchstr. 23
88079 Kressbronn am Bodensee
07543/9359848
johannes.giessler@landeskunde-bw.de*